

Persönlich zugestellt



Wir Helfenberger



Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg
Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling Neuschlag Obertraberg
Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg Spanfeld
Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Ausgabe 8/2022



FROHE OSTERN

Wünscht das Team der
SPÖ Helfenberg

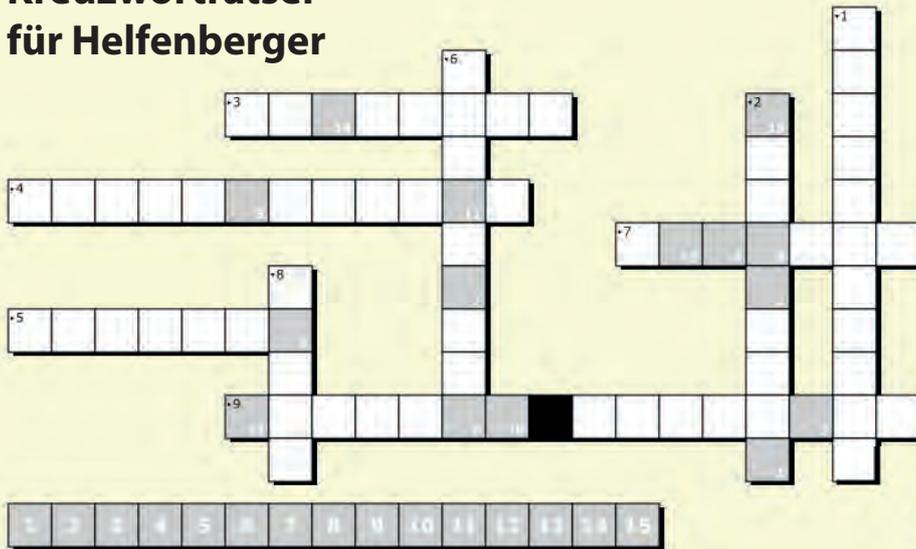


Waldhäuser



Spanfeld

Kreuzworträtsel für Helfenberger



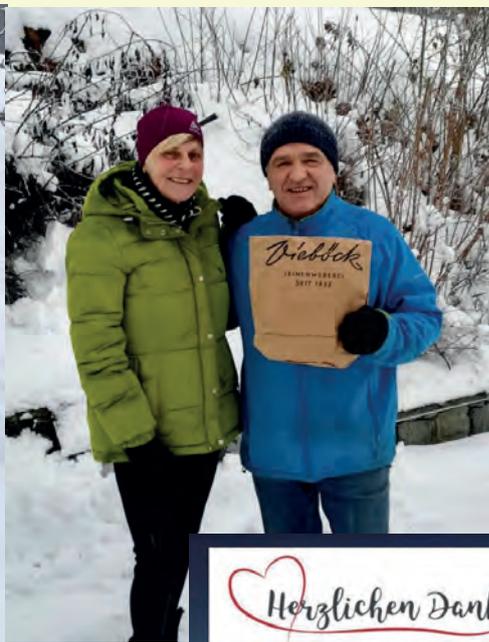
1. In welchem Teil unserer Gemeinde liegt die Sportanlage
2. Welche Form hat der Stängel von Giersch
3. Wo ist die Bäckerei Leibetseder
4. Obmann Prüfungsausschuss (Familienname)
5. Familie Thorwartl betreibt die Helfenberger Stub'n und das Tanzkaffee
6. Wie heißt unser ortsansässiger Stromversorger
7. Treffpunkt im Sommer
8. Von wem wurde das Busunternehmen Kiesel gegründet (Vorname)
9. Wie heißt das "Flaggschiff" der Firma Kiesel

**Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von der
HELFENBERG Stub'n.**

Losungswort mit Name und Adresse an spoe.helfenberg@gmail.com
oder per Anruf oder SMS an 0650/2052803

HELFENBERG
Stub'n
Familie Thorwartl

Wir gratulieren den Gewinnern des letzten Rätsels sehr herzlich!
Stimmer Christa Ruhsam Hans Lepschy Franz



Redaktionsschluss für die nächste
SPÖ Gemeindeparteizeitung:

5. November 2022
spoe.helfenberg@gmail.com

Redaktionsteam: Kiesel Gertrud, Grünzweil Doris,
Schwarzinger Dominik, Holzmann Franz
Beiträge, Meinungen, Rückmeldungen, Fragen an:
spoe.helfenberg@gmail.com

Medieninhaber: Franz Holzmann, Zeitungverantwortliche
SPÖ Fraktion Helfenberg; Druck: Druckerei Gutenberg

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher bei unserer Zeitung unterstützt haben.

Um die steigenden Druckkosten zu finanzieren und weitere Ausgaben von „WIR HELFENBERGER“ zu ermöglichen, möchten wir euch um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag bitten.

Bitte den Betrag auf das Konto der SPÖ Ortsgruppe Helfenberg überweisen.

Kontonummer: AT44 2033 4043 0005 1325

Verwendungszweck: Druckkostenbeitrag

Danke für eure Unterstützung!





**Liebe Helfenbergerinnen!
Liebe Helfenberger!**

**„In der Gemeinde Helfenberg,
da fühle ich mich wohl“**

Endlich ist es wieder so weit, der Frühling macht sich mehr und mehr bemerkbar. Die BürgerInnen von Helfenberg sind schon voll Elan und Eifer beim Sport, im Garten und überall

wo Arbeit anliegt. Auf Gemeindeebene gibt es natürlich auch viele Baustellen, die wir heuer abzarbeiten haben, um das Bestmögliche für Helfenberg und deren Zukunft zu tun. Dabei ist es notwendig, die Menschen in der Gemeinde und auch die politischen Rivalen mit Respekt und Vernunft zu behandeln, denn wir sitzen alle im gleichen Boot! Nur wenn alle am gleichen Strang ziehen, schaffen wir gute Lösungen. Auf diesem Wege wünsche ich euch viel Gesundheit, Glück und den Mut eure Träume umzusetzen.

An die Mitmenschen glauben

An die Zukunft denken

Homepage und Social-Media-Kanäle

Auf unserer Homepage könnt ihr euch über aktuelle Themen informieren.

<https://helfenberg.spoee.at/>

Wir sind jetzt auch auf Facebook und Instagram vertreten. Schaut doch mal auf unseren Seiten vorbei!

Wir freuen uns über viele Follower.



SPÖ Helfenberg



spoe.helfenberg

Vieböck

Leinen aus einer der ältesten Webereien im Mühlviertel.



ALS WELTWEIT EINZIGE GOTS UND IVN BEST ZERTIFIZIERT.

www.vieboeck.at

Weihnachtsbaum-Aktion für ÖÖ Kinderkrebshilfe





Baustellen

Eine Herausforderung wird heuer das Fahren in der Schulstraße werden. Der alte Kindergarten wird abgerissen und neu gebaut. Am Ende der Schulstraße ist ein Wohnhausbau und im Sommer ist der Schulausbau geplant. Für Schwerfahrzeuge ist das Durchkommen in dieser engen Straße eine Herausforderung, besonders wenn auf der Straße gehalten und geparkt wird. Die betroffenen Chauffeure müssen die Autobesitzer suchen, aber wo? In einem Haus, in der Schule oder im Kindergarten. Besonders fein wäre es, wenn Eltern ihre Kinder nicht bei der Schule abholen würden, dazu ist der Parkplatz beim Feuerwehrhaus groß genug. Mit etwas Rücksicht wird das Fahren in dieser engen Straße für alle gut funktionieren. Natürlich muss auch für die Feuerwehr oder die Rettung eine rasche Fahrt zum Ziel möglich sein. Danke für Ihr Verständnis.

Aktuelle Themen rund um Helfenberg

<https://helfenberg.spooe.at>



FROHE OSTERN!

Schöne Feiertage wünscht
Raiffeisen Rohrbach.

rbro.at

I BIN A BÜGA



gasthof **haudum**
SPECK WERK
STATT

Wer will, kann gehen

Granitpilgern



Wer will, kann gehen

Entdecken Sie beim Granitpilgern auf rund 90 Kilometern die Mittelgebirgsregion des Oberen Mühlviertels mit ihren beeindruckenden Kraftplätzen. Wir organisieren Ihnen den nötigen Freiraum zum Krafttanken und Wohlfühlen.

Wir bieten Ihnen:

- 3 Nächte mit Frühstück in einem unserer 14 geschmackvoll eingerichteten Zimmer mit TV, Bad, WC
- Erholung in der Sauna und im Hochgarten
- 3 x Wanderjause zur Stärkung für unterwegs
- Wanderkarte Granitpilgern
- Zur Erinnerung ein Original Granitpilger Jausen Brettl und Schlüsselanhänger
- Speckverkostung in der hauseigenen Speckwerkstatt
- Heimbringerdienst: Wir bringen Sie morgens zu Ihrer ausgewählten Station und holen Sie abends wieder verlässlich ab.

Genießen Sie den Geschmack des Mühlviertels in unserem Gasthof oder erlernen Sie abends beim gemütlichen Zusammensitzen das schönste Kartenspiel der Welt – das Tarockspiel!

Bleiben Sie hier – wir freuen uns auf Ihre Gesellschaft!

€ 295,-
pro Person
exkl. Ortstaxe

Ein Angebot vom
Gasthof Haudum



Wer will, kann gehen

A-4184 Helfenberg | Rohrbacher Str. 2 | Tel. 07216 6248 | office@haudum.at | www.haudum.at
Montag und Dienstag geschlossen | Mittwoch - Samstag ab 8 Uhr | Sonntag 8 bis 16 Uhr

Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg
Spanfeld Thurnerschlag Tischlerberg Untereben **Waldhäuser**

Waldhäuser

Waldhäuser ist ein Ortsteil in der Gemeinde Helfenberg. In diesem Teil befindet sich das Freibad, der Fußballplatz, der Tennisplatz, die Stockschützenhalle, der Beachvolleyball Platz, d.h., die gesamte Freizeit- und Sportanlage von Helfenberg. Schon in den 60ern war in diesem Bereich ein Badebereich mit Umkleidehütte, die „Scheim“ hat das geheißten. Eine Kantine war damals nicht dort, im Kaufgeschäft Wimmer hat man Getränke und diverse Süßigkeiten kaufen können. Offizielle Öffnungszeiten beim Wimmer hat es nicht gegeben, es wurde am Sonntag genauso verkauft wie an Wochentagen. Wir dürfen stolz sein auf unsere Freizeiteinrichtung. Fahr nicht fort, plansch im Ort.



Spanfeld

Angrenzend an Waldhäuser ist der Ortsteil Spanfeld. Spanfeld war in den 70/80iger Jahren das Schigebiet in unserer Umgebung. Zum Wochenende hat der Reisinger Adi seinen Lift in Betrieb genommen, genau genommen hat er mit der Seilwinde am Traktor die Schifahrer an einer breiten Stange den Berg hinaufgezogen. Entweder auf der Adolfn Wiese oder beim Reiterwirt. Die Hüttengaudi hat es damals schon gegeben, nämlich beim Reiterwirt. Die Reiterwirts Gretl war ganz schön drawig, alle Schifahrer zu bewirten. Kasnocken waren nicht auf der Karte, eine Knacker oder Luftgselchte mit Brot und Bier hat gereicht.

Nach langer Zeit mal mit, mal ohne Pächter beim Reiterwirt ist jetzt der Gasthausbetrieb wieder aufgenommen worden. Ein wunderbares Ausflugsziel für Wanderer und Spaziergänger, natürlich für die Einheimischen wieder die Möglichkeit für einen Stammtisch. Nicht wegzudenken aus Spanfeld ist die **Bäckerei Leibetseder, da Hoizmühna**. Den Bäckereibetrieb gibt es seit 1958, 1993 hat Josef Leibetseder jun. den elterlichen Betrieb übernommen. Die Hoizmühnas sind allseits bekannte Geifahrer und Zulieferer in unserem Sparmarkt Kurz.

**Liebe Helfenberger,
liebe Freunde der Geselligkeit und der Gemütlichkeit!**



Wir freuen uns, dass wir so herzlich und liebevoll in der Gemeinde aufgenommen wurden und seit dem Herbst 2021 als **neue Wirtsleute beim ‚Reiterwirt‘** Einheimische und ‚Zuagroaste‘, Wanderer und Auszeitsuchene bei uns im Lokal verwöhnen dürfen.

Der Frühling lockt uns aus den Häusern und bald startet die Sommersaison, die wir mit ausgedehnten Öffnungszeiten, einer erweiterten Menükarte sowie leckerem Eis begrüßen.

Jeden Sonntag gibt es warme Menüs frisch aus unserer Wirtshausküche – gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Bestellung.

Genießt einen ausgedehnten Spaziergang, eine gemütliche Wanderung oder Radtour durch Helfenberg, kehrt ein beim Reiterwirt und lasst euch von uns verwöhnen.

Unsere regulären Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa 15:00 – 22:00 Uhr, Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr
Für besonders Durstige und Hungrige öffnen wir gerne auch darüber hinaus!

Die Wirtsleute beim Reiterwirt

Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg

Spanfeld Thurnerschlag Tischlerberg Untereben **Waldhäuser**

Das Busunternehmen Kiesel wurde Anfang der 50er-Jahre von Josef Kiesel gegründet und im Jahr 1986 von Roland Kiesel übernommen, der das Unternehmen neben seiner Tätigkeit als Postmeister in Helfenberg führte.

In den Jahren 1998 und 2001 stiegen wir - Richard und Emil Kiesel - in das Unternehmen ein, und übernahmen im Jahr 2006 dann auch die Firma von unserem Vater. Seither steht der beständige Betriebsauf- und Ausbau im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Erneuerung und Erweiterung unseres Fuhrparks ist uns ebenso ein vorrangiges Anliegen.

Mittlerweile ist der Personalstand auf 15 Mitarbeiter (Voll- und Teilzeitkräfte) gewachsen.

Sehr stolz sind wir auf unser Team! Einige Busfahrer sind schon seit vielen Jahren im Unternehmen - so auch der Helfenberger Thomas Reisinger, der beinahe 30 Jahre unfallfrei unsere Busse lenkt.

Unser Tätigkeitsfeld ist sehr umfangreich: Fahrten für Schule und Kindergarten, Taxi, öffentlicher Linienverkehr für den ÖÖVV, Tagesfahrten.

Wir bieten auch Mehrtagesfahrten an, die uns schon in Länder wie Albanien, Norwegen, England, Ukraine Spanien, Portugal geführt haben.

In unserem Fuhrpark haben wir für jedes Reisevorhaben und jede Gruppengröße das passende Fahrzeug, vom PKW über Kleinbus bis zu Reisebussen für verschiedene Gruppengrößen.

Unser "Flaggschiff" ist der gelbe Stockbus NEOPLAN Skyliner, der bis zu 80 Fahrgästen Platz bietet. Für Radreisen haben wir unseren BIKELINER-Radanhänger, in dem bis zu 40 Fahrräder sicher transportiert werden können.

Am Standort in Helfenberg haben wir 12 Einstellplätze für unsere Busse, eine Werkstatt, in der kleinere Reparaturen und Servicearbeiten durchgeführt werden, und eine Waschbox damit unsere Fahrzeuge immer sauber unterwegs sind.

Zusätzliche Garagen haben wir in Bad Leonfelden am Standort vom ehemaligen Busunternehmen Hochreither, sowie „Auf da Sag“ (ehemaliges Sägewerk) von der Revertera'schen Gutsverwaltung angemietet.

Wenn nicht gerade die Corona-Maßnahmen unsere Fahrzeuge stilllegen, dann verlassen bis zu 15 Fahrzeuge täglich unsere Garagen.



5 Jahre Sportanlage Helfenberg

Im Mai 2017 wurde unsere neu gestaltete Sportanlage in Helfenberg fertiggestellt. Ob Fußball, Tennis, Stockschißen oder Beachvolleyball, seit mittlerweile 5 Jahren ist diese Sportanlage Treffpunkt für viele Sportbegeisterte. Trotz Coronakrise können wir einen regen Zuwachs an Sportvereinsmitgliedern verzeichnen.

Ganz nach dem Motto „nach der Saison ist vor der Saison“ gibt es seitens Sportministerium eine tolle Aktion für Neumitglieder bzw. Wiedereinsteiger für unsere Sportfreunde. Du bist zwischen 4 und 94 und heuer (2022) nicht Mitglied beim Sportverein Helfenberg?

Dann kannst du jetzt für das Kalenderjahr 2022 oder die Saison 2022/23 folgendes Paket erwerben: 75% Rabatt auf den Mitgliedsbeitrag 2022 (egal ob Sport- oder Tennisvereinsmitglied). Das Bundesministerium für Sport fördert alle neuen Mitgliedschaften mit bis zu 75%. Du musst also nur „deine“ 25% bezahlen, um den Rest kümmern uns wir.

Du hast Interesse, dann kannst du dich an folgende Kontaktpersonen wenden.

Klaus Bindeus:	nikolaus.bindeus@hotmail.com	0664 81 08 128
Peter Bindeus:	peter.bindeus@r-software.at	0676 814 11 851
Manfred Ledermüller:	manfred.ledermueller@a1.net	0681 202 46 836
Franz Keplinger:	mfk1ag@gmail.com	0677 612 01 934

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!



Es braucht ein ganzes Dorf um in Würde zu altern



In der Region Hansbergland mit den Gemeinden Helfenberg, Niederwaldkirchen, St. Johann, St. Peter, St. Stefan-Afiesl, St. Ulrich, St. Veit startet das Pilotprojekt gesUNDgemeinsam. Eine wichtige Frage lautet:

Wie können ländliche Gemeinden dafür sorgen, dass die Menschen gesund und in Würde altern?

Was wollen wir erreichen?

- Ältere Menschen sollen in der Gemeinde teilhaben, dabei sein.
- Wir sorgen füreinander und unterstützen uns gegenseitig: Jung und Alt – Alt und Jung.
- In unseren Gemeinden kann man gesund und würdevoll altern.
- Wir wollen Handelnde vernetzen und zusammenarbeiten.

Gemeinsam werden **20 generationenübergreifende Aktivitäten** und Initiativen entwickelt und in den Gemeinden umgesetzt. Das können verschiedenste Ideen sein, die aus der Bevölkerung kommen und gebraucht werden: der Mittagstisch für Ältere, ein Bewegungsangebot, ein Fahrdienst, Jung hilft Alt - Alt hilft Jung,

Zusätzlich bieten wir **eine Schulung** für Menschen aus der Region an, die ältere Menschen ein paar Stunden im Monat ehrenamtlich unterstützen wollen oder bereits unterstützen.

Haben Sie Interesse? Wollen Sie mitdenken und dabei sein? Oder möchten Sie an der Schulung teilnehmen? Dann melden Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt an.

gemeinde@helfenberg.ooe.gv.at oder **07216 7013 0**

Wir starten mit einer Befragung der Bevölkerung aus den 7 Gemeinden um gleich von Anfang an alle einzubinden. Und wollen wissen: Was gibt es bereits in der Region? Was braucht es? Welche Ideen und Bedarfe hat die Bevölkerung? **Bitte machen Sie mit!**

Bitte füllen Sie den Fragebogen auf Ihrem Handy oder am Computer aus! Über den LINK oder den QR-Code kommen Sie zum Fragebogen. Auch auf der Homepage der Gemeinde finden Sie den LINK zur Umfrage.



<https://de.surveymonkey.com/r/GesUNDgemeinsamHansbergland>

Es gibt den Fragebogen auch in Papierform am Gemeindeamt.

Dieses Projekt gesUNDgemeinsam wird begleitet durch die SPES Zukunftsakademie. Birgit Appelt appelt@spes.co.at, T. 07582/82123-70 und Elisabeth Frommel frommel@spes.co.at T.07582/82123-992



Gefördert aus den Mitteln von Gesundheitsförderung 21+ und des Fonds Gesundes Österreich

SPIELGELD STATT PATIENTENMILLIARDE KASSENFUSION DIENT SCHWARZBLAUER POLITIKFINANZIERUNG

Die jetzt bekannt gewordenen Chats zeigen, wovor wir immer gewarnt haben: Bei der Zwangsfusion der Krankenkassen zur ÖGK ging es nie um das Wohl der Patientinnen und Patienten, sondern um Körberlgeld für schwarzblaue Politik!“, erklären Barbara Teiber, FSG-Fraktionsführerin in der ÖGK und Andreas Huss, Arbeitnehmerobmann der ÖGK.

Die neu veröffentlichten Chats zeigen, dass Thomas Schmid und Sebastian Kurz über die Verwendung der Rücklagen der ÖGK für politische Projekte diskutierten.

Das ist eine Zweckentfremdung von Versichertengeld. Die Politik kann nicht einfach Geld, das für Patientinnen und Patienten gedacht ist, für eigene Projekte verwenden. Statt einer Patientenmilliarde war das eigentliche Ziel der Kassenfusion offenbar immer Spielgeld für die Politik“, so Treiber.



Franz Rauscher
FSG-Bezirksvorsitzender

Die von der OÖ. Gebietskrankenkasse eingebrachten angesparten Rücklagen von 250 Millionen Euro in die ÖGK haben sich verflüchtigt!

Von ÖVP und FPÖ wurde stets beteuert, dass die sorgsam ersparten Rücklagen auch nach der Kassen-Fusion in Oberösterreich bleiben! Nicht nur die Bun-

desregierung, sondern auch Landeshauptmann Stelzer und LH-Stv. Manfred Haimbuchner hätten versichert, dass Oberösterreich die Rücklagen nicht verlieren wird. Diese Aussage hat sich wie befürchtet als falsch erwiesen und die 250 Millionen sind für die OÖ- Beitragszahler verloren! Das Defizit der ÖGK für das Vorjahr beträgt knapp 150 Millionen Euro, also von der versprochenen Patientenmilliarde weit entfernt!

bestimmen kann. Als Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten in der ÖGK achten wir daher genau darauf, dass Beschlüsse im Interesse der Versicherten getroffen werden“, sagt Huss. Er ergänzt: „Mit der zuletzt geplanten Beitragssenkung in der Krankenversicherung wäe eine Plünderung der ÖGK Rücklagen ermöglicht worden. Das konnte gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber verhindert werden.“

„Wie kommen die Versicherten dazu, dass ihre Beiträge, die sie jeden Monat einzahlen, von der ÖVP als Spielgeld für politische Projekte verstanden werden? Es braucht ein sofortiges Bekenntnis der ÖVP zur Selbstverwaltung der Österreichischen Gesundheitskasse und ein Ende dieser Selbstbedienungsmentalität.“



Giersch

Zu Unrecht gehasst

Der im Volksmund auch als Erdholler, Zipperleinkraut oder Geißfuß bekannte Giersch ist ein Wildkraut, das neben der Brennnessel zu unseren ältesten Wildgemüsen zählt. Giersch gehört zu den Pflanzen, welche den Frühling ankündigen. Wenn die grünen Gierschteppiche erscheinen, ist auch der Frühling nicht mehr weit. Früher wurde Giersch in Klostergärten sogar absichtlich angebaut, um als Heilpflanze, besonders gegen Gicht, verwendet zu werden.



Das Kraut wird von vielen GartenbesitzerInnen leider gehasst. Menschen, die sich aber intensiver mit dieser Pflanze befassen, lernen schnell das Wildgemüse zu schätzen. Der Giersch liebt stickstoffreiche Böden und ist häufig in schattig-feuchtem Gebüsch zu finden. Der Giersch wird ca. 50 cm hoch, seine weißen Blüten haben fünf Blütenblätter, sind ca. 3 mm groß (viele kleine Blüten bilden eine Dolde) und blühen von Juni bis August. Die Blätter sind dreigeteilt und gefiedert. Der kahle Stängel ist dreikantig, gefurcht und im unteren Bereich hohl.



Rezept für Giersch-Pesto

100g junge Gierschblätter,
6 Zehen Knoblauch,
100g Parmesan,
250ml Olivenöl,
75g Pinienkerne.

Alles zusammen mixen und in Gläser abfüllen. Um das Pesto haltbar zu machen, den Rand gut säubern und mit Olivenöl bedecken.

Tipp: kleine Gläser verwenden

Wertvolles Kraut für die gesunde Küche

Giersch gehört als Doldenblütler zur Familie der uns bekannten schmackhaften Gemüse- und Würzpflanzen, wie Möhre, Pastinake, Kümmel, Petersilie und Dill. Er enthält viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente (Vitamin-C-Gehalt ca. viermal höher als in Zitronen!)

Das gesamte oberirdische Kraut eignet sich für die Zubereitung verschiedenster Speisen. Die milden und sehr wohlschmeckenden Blätter werden am häufigsten verwendet. Ich esse sie im Salat, in Suppen, als Spinat-Ersatz sowie in Aufstrichen oder als Pesto. Für die Zubereitung verwende ich nur junge Blätter, da ältere manchmal faserig sind, besonders nach der Blüte. Durch regelmäßiges Ernten treiben immer wieder junge Blätter nach.

Zusammengefasst: Giersch ist aufgrund seines hohen Vitamin C und Eisengehalts super gesund und perfekt um Frühjahrsmüdigkeit und Schlappeheit durch Vitamin-Mangel zu bekämpfen!



TAG DER VEREINE

Vorderweißenbach



21. MAI

10:00-17:00 Uhr

WAS ERWARTET EUCH:

Verschiedene Schauübungen der Feuerwehren

Aktivprogramm der verschiedenen Vereine

Spikeball, Riesenwuzzler, Lattschießen, Tandem Ski, Zielschießen, Geschicklichkeitsparcours

Kinderprogramm

Werksführung durch das neue Wipro Werk

Präsentationen der Vereine

GROSSE TOMBOLA:

- 1 Wochenende im Guglwaldhof
 - 1 Wipro Dachbodentreppe
 - 1 Wipro Mehrzweckschrank
- sowie weitere tolle Preise der Vereine

GENUSS:

Leckere Snacks, kalte Getränke, duftender Kaffee und frischer Kuchen - die Vereine freuen sich auf euch!

>>> Schau vorbei und lass dich begeistern vom Vereinsleben in Vorderweißenbach >>>

2 TAGE BESTE STIMMUNG UND UNTERHALTUNG



trachten
gaudi
special
powered by Wipro

21.05.22

AB 20:00 UHR

ABENDKASSE: 5€

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln



IN DER NEUEN WIPPRO PRODUKTIONSHALLE IN VWB

MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

mit dem
Musikverein Vorderweißenbach
und **Bacadi Brass**

SONNTAG, 22.05.22
AB 10:30 UHR

Wipro



MUSIKVEREIN
VORDERWEISSENBACH



Bacadi Brass®



Veranstaltet von den Feuerwehren Amessschlag und Vorderweißenbach. Der Reinerlös wird für den Ankauf von Feuerwehrausrüstung verwendet.